

Risikobeurteilung

HERSTELLER	FINNSA GMBH	PRODUKTE	8830
	MARBURGER STR. 35		SAUNA-HOCKER
	36304 ALSFELD		
	DEUTSCHLAND		
	WWW.FINNSA.DE		
	INFO@FINNSA.DE		
ÜBERARBEITET AM	18.12.2024	VERSION	1.0

Informationen zur Risikobeurteilung

Beschreibung

Sauna-Hocker aus Erlenholz mit runder Sitzfläche, drei Holzbeinen und Eingrifflöchern zum einfachen Transport.

Liste der angewendeten Vorschriften und Normen

-

Relevante Sicherheitsdatenblätter

Keine Sicherheitsdatenblätter vorhanden.

Dokumentierte Unfälle, Zwischenfälle, Fehlfunktionen

Keine Fälle bekannt.

Grenzen des Produkts

Verwendungsgrenzen / Nutzergruppen

Keine

Räumliche Grenzen

Keine

Weitere Grenzen

Keine

Bestimmung der Risiken

VERLETZUNGS- SZENARIO	ART & ORT DER VERLETZUNG	SCHWERE- GRAD DER VER- LETZUNG	WAHRSCHEINLICHKEIT DER VERLETZUNG	GESAMT- WAHR- SCHEINLICH- KEIT	RISIKO

A Das Produkt bricht aufgrund von Überlastung zusammen, der auf dem Produkt befindliche Benutzer fällt herunter.	Prellung, Luxation, Fraktur, Gehirnerschütterung	1 - 2	Das Produkt bricht aufgrund von Überlastung zusammen	1/10.000		Niedriges Risiko
			Der auf dem Produkt befindliche Benutzer fällt herunter	1/2		
			Prellung	1/10	1/200.000	
			Luxation	1/100	1/2.000.000	
			Fraktur	1/1.000	1/20.000.000	
			Gehirnerschütterung	1/1.000	1/20.000.000	
B Das Produkt fällt um, der auf dem Produkt befindliche Benutzer stürzt herunter.	Prellung, Luxation, Fraktur, Gehirnerschütterung	1 - 2	Das Produkt fällt um	1/1.000		Niedriges Risiko
			Der auf dem Produkt befindliche Benutzer stürzt herunter	1/2		
			Prellung	1/10	1/20.000	
			Luxation	1/100	1/200.000	
			Fraktur	1/1.000	1/2.000.000	
			Gehirnerschütterung	1/1.000	1/2.000.000	

Maßnahmen

Risiko A	Der Hocker ist nicht für außergewöhnlich hohe Belastungen oder den Einsatz als Leiter oder Tritthilfe ausgelegt. Falls Risse, Brüche oder Lockerungen an den Verbindungen festgestellt werden, verwenden Sie den Hocker nicht weiter. Eine Reparatur ist erforderlich, um die Stabilität
----------	--

	sicherzustellen. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Beine und die Verbindungen stabil sind. Gegebenenfalls nachziehen oder nachleimen.
Risiko B	Platzieren Sie das Gewicht stets zentral auf der Sitzfläche, um eine einseitige Belastung und Instabilität zu vermeiden. Falls Risse, Brüche oder Lockerungen an den Verbindungen festgestellt werden, verwenden Sie den Hocker nicht weiter. Eine Reparatur ist erforderlich, um die Stabilität sicherzustellen. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Beine und die Verbindungen stabil sind. Gegebenenfalls nachziehen oder nachleimen.
Allgemein	Verwenden Sie den Hocker nur für den vorgesehenen Zweck und unter normalen Bedingungen.

Umsetzung der festgelegten Maßnahmen

Verantwortliche Personen

Betroffene Verbraucher selbst oder verantwortliche Personen an Verwendungsort u. a. Schwimmbad Personal oder Saunameister.